### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952** 

87 (12.4.1952) Der Sonntag

il 1962

d auch Blätter

trichen

Wiese o aus, — die ie aus

nissea risruho

nit dess os, um ceitetem is gabe ing die Manm

Arbeitseiner kaufte h etwas Karle

disisten

UL VOKternheit issel ab zu fol-

er, sich er Fla-en. Der d Kart

perkung ch nicht

sie die /ähren4

raftaus-raftaus-dem g blieb-rohnung

ditertem

die die Bemer-

durchs

nicht im

s fertig.

und dem ilten xm

t setzte

s heimwurde

orsehem, utunterber zu-

alkohotosis, mit

beidem

r gegen hen 220

ch; sein ing mit fra

hn? Tarif-

erklärt.
och erst
wieviel
ien soll.
werden,

tragen"

e arus

ver-

einer

doch

a ins

en!"

Du

ver-

ittelt

dama

ili er

pictor

die

e 211

bam-

t du

T ZU

ihn.

olgt

# Der Sonntag

## Die Osterbotschaft

Begegnung mit dem Herrn / Von Baudis

Ostern ist eine Siegesfeier, "Man singt mit Freuden von dem Sieg in den Hütten der Gerechten", jubelt der Osterpsalm. Ein überstarker, schrecklicher Felnd liegt überwunden, erschlagen am Boden. Der Tod ist tot! Allerdings wird in diesen Siegesjubel nur der einstimmen können, wer den Tod als seinen Feind, als seinen ganz persönlichen Feind ansieht und — haßt. Wer sich mit der Todesverfallenheit alles Irdischen abgefunden hat, wer dem Tode gleichgültig gegenübersteht und es ganz in der Ordnung findet, daß auf dieser Erde der Tod in allen Dingen das letzte Wort hat bei dem kann es nicht Ostern werden. Ostern ist die Kunde davon, daß an einem Punkte in die Mauer des Todesschicksels alles Irdischen ein Loch gestoßen worden ist, eine Bresche geschlagen in die Burg des großen Zwingherrn.

Zwingberrn.
"Die Botschaft bör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube", sagt Dr. Faust in der Osternacht in seinem dumpfen Studierzimmer, während der fromme Gesang "Christ ist erstanden" an sein Ohr klingt. Und es sind viele, die das Gleiche sprechen. Wer so sprechen muß, braucht sich nicht zu schämen oder gleich zu resignieren und zu verzweifeln. Die Osterbotschaft ist so gewaltig, so fern und jenseits unserer menschlichen Einsicht, daß es vielen anderen auch so gegangen ist.

Zum Beispiel den Jüngern Christi, Sie hatten doch die Macht ihres Herrn gesehen, als er noch mit ihnen durch die Dörfer und Städte zog. Sie hatten mit ihm vor der Grabkammer des Lazzrus gestanden und hatten mit ihren eigenen Augen gesehen, wie das Wort jenes Mannes aus Nazareth den Toten aus dem Grabe herausrief. Also hätten sie die Ersten

Grabe herausrief, Also hätten sie die Ersten

sein müssen, die die Auferstehungsbotschaft mit Freuden annahmen. So war es aber nicht. Sie glaubten zunächst den Frauen, die vom leeren Grabe kamen, die Botschaft von der Auferstehung nicht.

Dann aber wurde es anders mit ibnen. Dann ließen sie sich für dieses "Märlein" gelßeln-einsperren oder den Kopf abschlagen. Da war die Osterbotschaft das Zentrum ihrer Verkündigung, der feste Punkt, an dem Alles hing. Wie kam diese Wendung zustande? Sie waren dem Auferstandenen selber begegnet. Um Ostern zu begreifen, muß man also dem Auferstandenen selber begegnet sein.

Von Todesüberwindung Leben über den Tod hinaus und dergleichen kann man ja immer wieder in diesen Ostertagen lesen. Der Frühling mit seinem Erwachen in eben den Tagen, in denen Ostern liegt, bietet ja den Dichtern reichlich Gelegenheit, den Sieg des Lebens über den Tod zu besingen.

Nun waren aber die Jünger Jesu weder Dichter, die den Sieg des Lebens in der Natur verherrlichen wollten, noch Philosophen, die über die Idee der Unsterblichkeit sich Gedanken machten, noch Literaten, die einen Le-bensmythos propagierten. Solche Leute hat es ja vor und nach Christus genug gegeben. Das wäre damals schon gar nichts Neues gewesen.

Das absolut Neue ist aber das: Da kommen einfache Fischer vom See und sagen "der Mann, der tot am Kreuz hing, lebt; er ist wirklich" auferstanden, wir haben ihn gesehen Macht mi" uns, was ihr wollt wir können es ja nicht lassen, daß wir nicht reden sollten von dem, was wir gesehen haben "

Mar Wir gesenen daben.
Seit diesen Tagen gibt es eine große Gemeinde derer, die in ihrem Leben diesem
Herrn begegnet sind. "Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden", das ist
ihr freudiges Bekenntnis, "Tod, wo ist dein
Stachel, Hölle, wo ist deln Sieg?"



"DAS IST DER TAG, DEN DER HERR GEMACHT HAT . . ."

Nach der Trauer der Karwoche und dem Dunkel des Karfreitags liegt es heute wie lichter Sonnenschein über der Erde. Sie, die gewürdigt wurde das Kreuz zu tragen, ward am Ostermorgen Zeuge der glorreichen Auferstehung Jesu, Hans Brüggemann (um 1480—1540) schaute mit den Augen des gottbegnadeten Künstlers dieses große Geheimnis und stellte es in seinem vielfigurigen, weitberühmten "Bordesbolmer Altar" in unübertroffener Mei-sterschaft dar. Das Kunstwerk steht heute im Dem zu Schleswig. (Aufnahme: Foto Marburg)

## AUFERSTEHUNG UND HEIMKEHR DES HERZENS

Eine Ludwig-Richter-Geschichte / Von Petra Helmersen Heute war Ludwig ganz in sich verfangen. Mit behutsamer Hand räumte seine junge Frau Auguste das hübsche Meißner Service beiseite. Ludwig hatte es nicht beachtet, daß sie dem Tag den Anstrich eines kleinen Festes

der Wiedergenesung zu geben sich mühte. Freilich, im ersten Morgengrauen, als die Bäckerjungen pfeifend nach den Semmelkör-ben griffen und die Finken die ersten Schläge ühten, waren die Freunde abgereist. Ludwig Richter, seines Zeichens Maler und Lehrer an der Zeichenschule der Porzellanmanufak-tur, blieb zu Meißen zurück — nicht ohne noch deutlicher als sonst zu spüren, wie die enge Stadt an der Elbe samt ihrer Kunstschule aus

aller Welt lag. Das Geld, das er für das Gemälde einer römischen Landschaft erhalten hatte, würde, eo hatte er gehofft, ausreichen, um ein paar Wochen am Gardasee zu leben, zu malen und vor allem italienische Luft zu atmen. Rom, die silberne Kühle der abendlichen Albaner- und Sabinerberge, Tivoli und Olevano und die Eichenwildnis der Serpentara, die schattenspendenden Oelbäume und die blühenden Haine der Orangen lagen in unerreichbarer Ferne; der Gardasee sollte das römische Heimweh stillen. Doch eine Krankheit Augustes zehrte die Mittel auf. Die kleine Gesellschaft schönheitshungriger Maler reiste ohne Ludwig dem oberitalienischen Frühling entgegen.

Die Arme verschränkt lehnte er der Staffelei gegenüber und betrachtete lustlos das begon-nene Werk, eine Campagnalandschaft.

Ludwigs junge Hausfrau trat neben den Verstimmten und schob ihre Hand mit liebe-voller Zärtlichkeit in seinen Arm.

"Mein Freund hat Sehnsucht nach Pästum", sagte sie, "oder nach Tivoli! Könnt" ich dir helfen sie zu stillen, Liebeter, mit Freuden wollte ich es tun."

"Ich hatte dort unten auch Heimweh", sagte der Mann. "Heimweh nach dir! Dies ist nun einmal des Menschen Los, immer eine Sehn-sucht zu haben ——"

Und er erzählte von jenem Regentag in Tivoli, da er mit den Freunden beschlossen hatte, eine kleine Ausstellung zu improvisieren, zu der jeder am Morgen eine Komposition entwerfen sölle. Er, Ludwig, habe in einer An-wandlung des gielchen Heimwehes, wie es ihn nun nach der Ewigen Stadt befallen habe, slichsische Landleute gezeichnet, wie sie an einem Sonntagmorgen mit ihren Kindern durch die weiten, wogenden Felder zur Kirche

Auguste war fröhlich bewegt: "Zeichne es wieder, Lieber! So verstehe ich dich ganz! Aber eines noch: nun du mitten unter ihnen bist, willst du sie nicht sehen, sehnst du dich nur nach deiner blauen Ferne?" Sie trat ans Fenster und öffnete es einen schmalen Spalt: "Der Himmel blaut auch hier, Liebster, die Erde ist überall schön! Und die Heimat ist, wo sie auch sei, wohl das Gewohnte, doch nicht das Geringste!"

"Gewiß, gewiß", beschwichtigte Ludwig die Elfrige, "doch du kennst den Zauber der Cam-pagna nicht!" —

"Komm hierher, Liebster!" Auguste zog den Träumer zu sich ans Fenster. "Horch! Ganz still!" und sie legte ihm den Finger auf den Mund.

Das Liri einer Lerche hing hell und hoch über dem noch braunen Gartenfleck, zierlich umrankt vom Starengezirp und den kleinen

"Es ostert da draußen; hörst du die Predigt: Der Herr ist erstanden Alle Kreatur verkün-det's mit Freuden", jubelte es der Genesenden aus dem Herzen. "Lieber, nicht Unmöglichem solltest du nachhangen und das Gemüt dir be-

schweren! Siehe das Nächste: Die Türen sind alle geöffnet, flieg aus wie der Vogel fliegt --Die Kette der schönen Tage riß nicht ab. Einer so leuchtend wie der andere, schienen sie sich die Hände zu reichen Ludwigs Wander-

bündel war schon lange geschnürt mit Skiz-zenbüchern und Stiften und Farben. Und froh, ihm einen Ausweg aus seiner Mutlosigkeit gewiesen zu haben, drängte Frau Auguste den Zögernden zum Aufbruch. Die Wanderung sollte in das Elbtal führen.

Ludwig erwärmte sich schließlich an Augustes Eifer, saß ihm, dem erst Fünfundzwanzigjährigen, die Freude am Schauen und Erleben doch tief im Blut, so daß er seine Abwehr schließlich selbst nicht mehr wahrhaben wollte, obschon er der künstlerischen Ausbeute dieser Ersatzreise", wie er sie nannte, mißtraute. -Was sollte ihm, dem Römer, dem die Tiberstadt ihren Glanz bescherte, das heimstliche Elbtal schenken?

Ludwig nahm Abschied, Auguste hatte österliche Wünsche für ihn: Auferstehung und Heimkehr des Herzens!

Der Maler Ludwig Richter wanderte an der Elbe. Bis hinunter ins Böhmische zog er. Blatt füllte er um Blatt. Der Morgen kam voll Glanz über den Hügeln herauf, der Strom trank sich tagsüber voll Sonne und nahm ihren Wider-schein mit in den Abend. Die Träume der Dörfer und die Fähren zwischen den Ufern, die fernsichtigen Augen des strickenden Schä-fers und den Haufner im Nachen IInd er verfers und den Harfner im Nachen. Und er ver-gaß die Campagna und die Serpentara in der atmenden Stromwelt der Elbe.

Daheim strich Auguste voll Liebe die Briefe glatt und sammelte sie und Ludwig wanderte, träumend in der Wiege des Wanderschrittes, und gewann sich das Glück der Nähe — und das Versenken — und das Bescheiden. Und der Römer wurde der Maler des deutschen Ge-

## Oesterliches Prüludium

Wenn die Festiagsglocken klingen

Und das wintergraue Gras wurde grün, aus geheimnisvollen Tiefen stieg das neue Leben in die Stimme, Aeste und Zweige, die Knospen sprangen, zarte Blattkinder sproßten, und Blüten entfalteten sich im weichen Hauch des Lenzes. Setbst im eigenen Blut webt mystisch ein neues Wehen, und in unfaßbarer Harmonie mit allem jungen Werden ringsum öffnen sich Herz und Seele neuen Hoffnungen: Frühling ist's! Die Sonne steigt höher und höher — die Finken schlagen - Freude ist plötzlich in uns, Finken schlagen — Freude ist plötzlich in uns, obgleich sich in unserem Leben an Tatsächlichem nichts geändert hat und wir unsere alten Sorgen wie sonst durch den Alltag tragen. Das macht: der große Zauberer Frühling hat uns mit seinem Wunderstab angerührt — wir sind glücklich verwandelt, und all das, was vordem grau in grau und unbezwinglich vor uns stand, erscheint nun eingesponnen in einen feinen Schimmer der Zuversicht. Denn nach dunklen Winterwochen ist er endlich da

nach dunklen Winterwochen ist er endlich da und wirklich? bei una, der Frühling! Und in all diese lenzliche Herrlichkeit klingt wie ein heller kurzer Weckruf das Wort: Ostern Wie ein felerliches Präludium, das die Natur mit allen Registern ihren Ornal geself. Ostern. Wie ein feierliches Praiudium, das die Natur mit allen Registern ihrer Orgel spielt. Tief sinnvoll ist es, daß die Kirche gerade dieses Fest nicht zu einer anderen Zeit des Jahres begeht, sondern dann, wenn sich auch draußen in der Natur das große Wunder des Wiedererwachens vollzieht. Sie berücksichtigt hier die Eigenart der Menschen, die zu allen Zeiten die zwisen Wahrheiten eher in Bild. Zeiten die ewigen Wahrheiten eher in Bild und Gleichnis erfaßten, als in abstrakten Begriffen, und bewelst so ein gut Stück von der Güte des Herrn.

Ostern ist nicht nur das Fest des erwachenden Frühlings — es will mehr, will in die Scele, will sie emporziehen aus Erdentiefen, sie berausreißen aus irdischen Banden, sie über Gräber und Grabesnacht, über das erduber Gräber und Grabesnacht, über das erden und Grabesnacht und Grabesnac gebundene Stirb und Werde dahin ziehen, wo kein Tod mehr kommt, wo ihre eigentliche, ihre ewige Heimat sich auftut. Wohl ihr, wenn sie versteht, was die Osterglocken sagen — an vielen, ach, an nur allzu vielen Ohren und Herzen läuten sie mit ihrem Klang vorbei.

Ostern ist mit das älteste unserer christlichen Peste. Schon um das Jahr 200 galt es als Hochfest. Es beschränkte sich auch nicht nur auf unsere zwei Festtage. Die österliche Zeit reichte bis kurz vor Pfingsten und war noch durch verschiedene Gedenktage an christliche Märtyrer ausgezeichnet. Um 400 kam das Fest der Himmelfahrt hinzu.

Ostern war damals das große Tauffest, in der Nacht vom Karsamstag zum ersten Oster-tag wurden die neugewonnenen Heiden auf-genommen in den Bund der Kirche. Die Täuflinge - es waren ja damala fast nur Erwachsene — versammelten sich in ihren Alltagsge-wändern im Vorraum der Kirche, wurden dann nach der Messe vom Priester zum Tauf-brunnen geführt und erhielten nach der Welhe brunnen geführt und erhielten nach der Weihe weiße Kleider zum Zeichen, daß der alte, der heidnische Mensch abgetan und der neue aus dem Wasser der Taufe emporgestiegen und auferstanden sei, wie Christus aus dem Grabe. Die weißen Kleider trugen die neuen Christen beim Gottesdienst bis zum Samstag nach Ostern, am Sonntag darauf erschienen sie wieder im Alltagskleid.

Der "Weiße Sonntag" beißt mit seinem eigentlichen Namen in Erinnerung daran: Dominica in albis depositis, "Sonntag der ab-gelegten weißen Gewänder."

In Erinnerung an diese Zeit tragen noch unikanten der katholischen Kirche am Weißen Sonntag weiße Kleider.

Die frühe, christliche Kirche kannte den Taufstein nicht, sie tauchte ihre neugewonnenen Kinder direkt in das heilige Naß hinein. Es gab auch besondere Taufkirchen. Jeder Italienfahrer kennt und besucht die wunder-vollen alten "Baptisterien" in Florenz und

Tauffest ist Ostern in Italien noch heute. Am Karsamstag wird das neue Taufwasser geweiht, und herrlich geschmückt erwarten die Taufbrunnen die Mütter mit ihren Kindern. Es ist die Zeit, wo da unten aus allen Wassern die weiße Kalla blüht; in schneeiger Reinheit umkränzen ihre Mürchenblüten die Taufbecken.

Ostern, das große Tauffest! Klingen aus den ältesten Zeiten erwachenden Christentums nicht feinsilbrige Melodien zu uns herauf? Mit dem Täufling zur Kirche geben die Paten. Das Patenamt ist ein heiliges Amt. Was für eine Aufgabe tut sich da auf! Ein gütiger Mitvater oder eine Mitmutter sollen dem Kinde Freund sein fürs Leben, Geleiter sein, nicht nur mit Geschenken, nein, auch mit Herz und Seele! Wieviel Auferstehen könnte daraus werden! Das wollen wir uns überlegen beim Klang der Osterglocken!

### Ostern überall

Die Erde ist groß. Und du bist klein. Aber soisse dich einer Gemeinde gebettet in thren Schoß. so wirst du geborgen sein.

Laß du en geschehen und höre die Osterglocken frohlocken ob allen Landens Das Grab ist leer! James Christus, der Herr, Er ist auferstanden!

HERMANN CLAUDIUS

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

### Aus der Stadt Ettlingen

#### Kleine Blume am Wegesrand

Zur milden Mittagszeit zog es mich hinaus in die weite Natur. Einsam wanderte ich die stillen Wege und freute mich an dem ersten Jungen Grün der Gräser und der Stacheibeersträucher. Nicht nur wir Menschen, sondern auch die Pflanzenweit warten nach langer Winterszeit der lenzlichen Tage.

Da am Wegesrand blüht schüchtern eine kleine Blume. Als ich näher kam, entdeckte ich, daß hier der Rain noch mehrere dieser goldgelben Blütenkörbehen lieblich den Hang übersäten, Welche Freude für das Augel Ein herrliches Glücksgefühl erfüllt meine Brust. Endlich die erste Frühlingsblüte. Nicht besonders schön ist der Name dieses Frühlingsboten, Der Volksmund nennt die Pflanze Huflattich oder Roßhuf. Der Wissenschaftler gab ihr den geheimnisvollen Namen Tussilago und zählt sie zu den Wildgemüsepflanzen. Die trockenen Blüten sollen als Tee zubereitet beilende Wirkung bei Husten, Asthma sowie Magen- und Darmleiden haben.

Was kümmerten mich aber jetzt der Name

Was kümmerten mich aber jetzt der Name und die wissenschaftlichen Erkenntrisse um diese Pflanze. Ich freute mich an der schönen Blüte, die mir nun endlich sagte, daß des Frühlings Anfang nicht mehr weit ist. Im Lenz oder Sommer würden wir kaum von dieser bescheidenen Blüte Notiz nehmen, aber jetzt, wo das erste Leben die Natur belebt, fühlen wir uns glücklich auf unserer Entdeckerfahrt die erste Blüte, und wenn es "nur" eine Huflattichblüte ist, gefunden zu

#### Kirchenmusik in Herz-Jesu

Der Kirchenchor Herz-Jesu singt im Hochamt an Ostern mit Blasorchester die bekannte Messe von Peter Griesbacher "Stella maris", die Osterhymne und ein neues Tantum ergo über den Hymnus "Preiset, Lippen, das Geheimnis, von B. Waßmer.

#### Sprechtag der Caritasberatungsstelle für Helmatvertriebene

Am Mittwoch, 16. April, 9—13 Uhr, findet in Ettlingen, Caritashaus, ein Sprechtag (Beratung) für Heimatvertriebene und sonstige Geschädigte statt, in dem Herr Lichtblau Anliegen entgegennimmt, Fragen beantwortet und die neuesten Gesetzesmaßnahmen für die Heimatvertriebenen erläutern wird.

#### Die Kanalisation der Rheinstraße

wird am Dienstag nach Ostern begonnen. Zunächst werden die Rohre von der Bahnhofsstraße aus etwa 220 Meter in der Rheinstraße
eingebaut. Während dieser Zeit erfolgt die
Umleitung durch die Karl-Friedrich-, Zehntwiesen- und Bahnhofstraße. Nach der Kanalisation dieses Stücks der Rheinstraße werden
die Arbeiten in der Innenstadt (Badenertorstraße) fortgesetzt. Im neuen Haushaltsjahr
sind auch für die Leopoldstraße Mittel vorgesehen. Die Stadtverwaltung ist bestrebt, diese
hygienisch notwendigen Maßnahmen schnellstens durchzuführen, da sie für die gesamte
Einwohnerschaft wichtig sind und den Gaststätten die Möglichkeit bieten, den Aufgaben
des Gästeverkehrs noch besser gerecht zu werden. Ettlingen soll also nicht nur schöner,
sondern auch hygienischer werden.

Zu diesem Zweck ist auf lange Sicht auch eine neue Lösung für den Abwässerabfluß notwendig. Entweder muß eine neue Leitung nach Karisruhe gebaut oder eine eigene Kläranlage errichtet werden. Vom Haushaitsjahr 1953 an werden dafür erhebliche Mittel bereitzustellen sein.

### Wegen Leitungsschäden

war die Albtalbahnverbindung zwischen Ettlingen und Rüppurr am Donnerstagabend unterbrochen. Infolge der überraschend eingetretenen Wärme hatten sich die Leitungsdrähte so stark gedehnt, daß sie sich an einer Stelle mit dem Bügel der E-Lok verwickelten und nachts neu geschweißt werden mußten-Der Verkehr wurde mit Omnibussen aufrechterhalten.

### Zum Besuch des neuen Schwimmbads

wird die Stadtverwaltung auch auswärts eine Werbung durchführen, um die Baukosten möglichst günstig zu amortisieren. Da besondere Badezüge nicht zweckmäßig sind, hat sich die Albtalbahn bereit erklärt, für Badbesucher 33% Nochlaß bei sämtlichen Zügen zu gewähren. Damit nun für die kombinierte Badeund Fahrkarte ein konkurrenzfähiger Preis festgesetzt werden kann, ist auch ein Nachlaß auf den Eintritt zu empfehlen, so daß der Gesamtpreis für Karlsruher höchstens 35 Pfennig beträgt (Rüppurr usw. entsprechend weniger). Nur durch Massenbesuch ist das Bad rentabel zu gestalten und deshalb muß der Preis auch für jeden Karlsruher im Vergleich mit Rappenwörth verlockend sein. Für diese kaufmännische Überlegung werden gewiß auch alle Ettlinger Badefreunde Verständnis haben.

Eine Osterfahrt zur Erzgrube veranstaltet das Omnibusunternehmen Schroth. Abfahrt Ostermontag 8.30 Uhr vom Schloßplatz Fahrpreis 5.50 DM. Anmeldungen bei Schroth (Tel. 37674) u. Zig.-Dietz (Tel. 37675).

Schiedsverhandlungen mit dem Einzelbandel
Wie uns die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft mitteilt, finden am 16 April in Stuttgart die Schiedsverhandlungen zwischen dem
Südwestdeutschen Einzelhandelsverband und
den Gewerkschaften unter Vorsitz von Landesarbeitsgerichtsdirektor Dr. Groß für den
gesamten südwestdeutschen Raum, d. h. Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern u.
Südbaden, statt. Wie bereits mehrfach gemel-

### Die E3 gratuliert

51 im tariflosen Zustand.

det, befindet sich der Einzelhandel seit 1.12-

Am 13. April vollendet Frau Wilhelmine Gäßler Wwe, Efflingen, Kronenstr. 3, ihr 86. Lebensjahr,

### Ettlingen im Blütenkleid

Wie eigenartig liegt sie da, unsere liebliche Stadt, so malerisch hingebettet am Fuß des sagenumwobenen Schwarzwaldes, gleichsam das Einfallstor bildend in das Paradies des Albtals, diese Stadt mit ihrer tausendjährigen Geschichte. Wohin der Besucher seine Blicke wendet, überall zeigt sich an den romantischen Gäßchen, an den altehrwürdigen Bauten, an den Türmen und Kirchen das Gepräge der wechselvollen Geschichte. Die Schönheit dieser Stadt ware aber niemals vollkommen, wenn nicht gewissermaßen Gott selbst mit strei-cheinder Hand über diese märchenhafte Stadt fährt und ihr durch den Rottberg gerade ein kleines Stück Erde mit einer bezaubernden Einmaligkeit und Prächtigkeit geschenkt hätte. Dieser so farbig geschwungene Bergrücken mit den vielen Rebpflanzungen und Weinpar-zellen, mit seinen bunten Pfirsich- und Kirschbäumen, abgerundet von einem lichten Buchenwald, dieser anmutige Berg überstrahlt die zu seinen Füßen liegende altehrwürdige Stadt Der Rottberg ist eigentlich Wahrzei-chen der Stadt Ettlingen, sie ist ohne seine ansteigenden Weinhlinge nicht denkbar. Ja, man geht sicherlich nicht zu weit, wenn man sagt, das Herz dieser lieblichen Stadt rube in diesem Berg, dort, wo eine Fülle von Blüten sich dem menschlichen Auge bieten. Es ist von Gott gesegnete und auserkorene Landschaft.

Über all die vielen Bäume und Sträucher am Rottberg ist es gerade in diesem Jahr mit unbezähmbarer. Heftigkeit gekommen. Die Landschaft, die vordem noch schlafsüchtig und traumverhangen war, erwacht mit unerhörter Triebkraft aus der Versunkenheit und schenkt aus sich heraus neues Leben. Wie im Herzen der Menschen das kommende Osterfest neue Lebenskraft, neuen Lebensmut schenkt, so feiert auch draußen die Natur Auferstehung von den Leiden bitterer Winterszeit. Einem unsichtbaren Befehl folgend, öffnen sich alle Blütenknospen, "gleich Millionen Augen, die urplötzlich mit einer trunken vergeudenden Lust die Schönheit der Welt in einem Rausch von Farben spiegeln". Die liebliche Frühlingssonne mit ihren wärmenden Strahlen erweckt zu neuem Leben und läßt das menschliche Herz neu gesunden an dem farbenprächtigen Blütenteppich, der sich auf dem Rücken des

Rottberges ausbreitet. Gerade in diesem Jahr wird sich die Geburt der Blüten zu einem beglückendem Schauspiel gestalten. Über Nacht erweckte innige Frühlingswärme alles pflanzliche und tierische Leben. Blüten und Blätter entfallen sich schnell, Farben wachsen mit getriebener Hast ins Licht. Dort, wo noch vor Tagen der Nachwinter wirkte, wo überall noch der blanke Himmel durch das blattlose Gewirr der Buchenliste drang, dort überall taucht jetzt mit einem Schlag gewissermaßen eine Überschwenmung von Pfirsichrot und Kirschweiß, von Lowenzahngelb und Buchengrün auf.

So erlebt Ettlingen auch dieses Jahr am Rottberg das Blütenwunder, die Prühlingssymphonie in Rosa und Weiß, besonders verklärt durch die Wunderkräfte österlicher Festtage. Die Stadt wird sich auch dieses Jahr freuen über das Kommen die vielen freudigen Menschen, die von nah und fern herbeiellen, um das Blütenwunder am Rottberg mitzuerleben. Wenn sich die Besucher aattsehen haben an dieser Harmonie von Farben der göttlichen Natur, dann wird sie alle die weithin bekannte gastfreundliche Stadt aufnehmen, um sich unseren zum Teil renovierten Gaststätten zu erfrischen. Der rührige Verkehrsverein hat zum Empfang der Gäste alles wohl vorbereitet.

So wird Ettlingen mit seinem blütenprächtigen Rottberg bei den vielen Besuchern den stärksten Eindruck, den man von einer alten, traditionsgebundenen Stadt erhält, hinterlassen, und dieser Eindruck wird bleibend sein, auch der Fremde wird ihn nie vergessen. Jedem Besucher dieses Blütenwunders mögen die herzlichen Worte des verstorbenen Schriftstellers Roland Betsch, dem Ettlingen Heimat geworden war, Leitstern sein:

"Im Grau des neuen Tages ist der blübende Rottberg ein malerischer Ausschnitt der Welt von unbeschreiblicher tiefer Innigkeit, und wer jetzt die einsamen Wege aufwärts steigt und dem blübenden Wunder in die Arme läuft, der hat nur nötig, die Hände auszustrecken, und er wird nach dem bunten und ewig unersättlichen Rätsel des Lebens greifen."
H.P.

### Passionsmusik . . .

Die evangelische Gemeinde hatte zu einer ernsten, beschaulichen Kirchenmusik einge-laden. In a capella-Besetzung sang der Kirchenchor unter der agogisch wie dynamisch gut abwägenden Leitung von Immanuel Räuber zwei Chöre von A. Ruedser und Cl. Goudimal, bei dessen strengem Satz auf klare Stimmführung, präzise Einsätze und gute In-tonation geachtet war. Osterstimmung atmete schon der kraftvolle Chor "O du Lamm Gottes" von Ruecker, der vom Gesamtchor, ge-stützt von der Orgel, zu eindruckssamer Wir-kung kam, die beste chorische Leistung des Abends. Dazwischen standen die Sopransoli von Käthe Irion, die börber mit den Nach-wirkungen einer starken Indisposition zu kämpfen hatte. Die Singweise, wie sie die Schwierigkeiten der beiden Bach-Arien trotzdem bezwang, bewies die gute Grundschulung der in mittleren und hohen Lagen gut tragenden Stimmregister, gepflegte Aussprache und durchdachten Vortrag. Schade, daß die bekannte Arie "Ich folge dir" aus Bachs Johannespassion neben Intonationsschwankungen auch unter zu geringer Bindung von Solo-stimme, obligater Violine und Orgel litt, was bei der diffizilen Durchsichtigkeit Bachscher Stimmführung den Eindruck abschwächte. Auch die schöne Händelsche Messiasarie "Ich weiß, daß mein Erlöser lebet" litt in den hen Lagen der Gesa in thret geringen Anpassungsfähigkeit der Sängerin kaum Zeit zum atmen ließ. Anerkannt wie unter dieser ungünstigen Konstellation die Sängerin ihre Partie zielsicher durchführte. Mit großem satten Ton spielte Prof. J. Kaan Bachs ewig schöne Air auf der G-Saite, desgleichen Bachs Präludium für Solovioline aus der Sonate in lydischer Tonart, deren bedeutende Anforderungen technisch und klanglich einen überzeugenden Beweis solistischen Könnens boten. Die Orgelbegleitungen lagen durchweg in den Händen von Ch. Traxel, die sich viel Mühe gab, zurückhaltend und möglichet anpassungsfähig zu akkompagnieren, wozu allerdings Organistenroutine gehört! Von ihren beiden Ein- und Ausgangsorgelnummern wurde die technisch gut liegende Sarabande von Rumpf flott und sauber gespielt, während Bachs g-moll Präludium in Zeitmaßen verschleppt erklang.

Das Passionskonzert hätte einen stärkeren Besuch verdient

### . . . und eine "Musikalische Reise"

Es war wirklich eine unterhaltsame Reise, die geladene Gäste mit der Arbeitseinheit 1568 (Lbr Svc Co) im behaglich und geschmackvoll eingericheteten Festsaal der Rheinlandkaserne Ettlingen unternahmen. Dafür sorgte ein abwechslungsreich aufgestelltes Programm, für das W. Kumberg verantwortlich zeichnete und der zugleich als einführender Sprecher, Dolmetscher und liebenswürdiger Plauderer durch amerikanisches und lettisches Volkstum war, wie es sich in Wort und Ton Jeweils volksund bodengebunden spiegelte; wie ähnlich lebt sich doch die Gefühlsskala bei Ausbrüchen von Lust und Schmerz, Erfüllung und Entsagung im Volkslied aus. Käthe Irion traf mit ihrer im Ausdruck biegsamen und nuancenreichen Sopranstimme den schlichten und seelenvollen Geist und Gehalt dieser wechselvollen Gesänge, seim es Spielmanns-, Cowboy- oder Kirchenlieder. Typisch amerikanisch waren die innigen Weisen von Stephan Foster. Mit am reizvollsten war die neckische Gestaltung der balladenhaften "Rosalie", am verinnerlichsten im Vortrag "Deep River", jubilierend in der Entfaltung der Stimmittel das Auferstehungslied. Prof. J. Kaan erfreute mit Posters in Melodie und Tonsatz apartem "Old Folks at Home" und mit dem gleichfalls sehr schön gespielten Präriestimmungsbild Hammonds. Der nicht leichte Klavierpart stellte höhere Anforderungen als sie auf dem tonlich harten Pianino von Charlotte Traxel zu erfüllen waren, Dadurch geriet auch die Liedbegleitung oft zu laut und deckend bei Anerkennung aller sonstigen Anpassung.

Anerkennung aller sonstigen Anpassung.

Eminent lebendig in Mimik und Vortragskunst bot Frau Dzidra Salnaja drei lettische Rezitationen als Sprachprobe, die nach Inhaltsandeutungen des Ansagers unmittelbar im Gefühlagehalt von Herz zu Herzen schwangen. Peteris Salnaja spielte am Klavier Variationen eines lettischen Volksliedes, während Frau Katharina Skarin in ihrer vornehm verhaltenen Vortragsart drei von J. Kumberg übersetzte lyrische Gedichte der lettischen Dichterin Urnezus und Lenaus 3 Zigeuner sprach. K. Irion rundete das Bild lettischer Kultur durch ein innig gestaltetes Lied des Komponisten Darzins, dessen Melancholischer Walzer eingangs Prof. Kaan einschmeicheind gespielt hatte.

Der spanische Aufenthalt der musikalischen

Der spanische Aufenthalt der musikalischen Reise war kurz und beschränkte sich auf die tonlich und rhythmisch, auch in Doppelgriffen und Flageolett ausgezeichnete Wiedergabe von Sarasates "Romanza Andaluza", von Ch. Traxel anschmiegsam begleitet. In Brahms "Ungarischem Tanz" Nr. 2 bestätigte sich das künstlerisch gestaltende und spieltechnische Können des Solisten. Auch K. Irion erfreute noch durch J. Brahms temperamentvoll gesungenes "Meine Liebe ist grün", bei dem leider die Begleitung abfiel, wie man auch bei Händels "Es blaut die Nacht" die große Linie vermißte, während das schöne gesangliche Legato und pp zu loben sind.

Legato und pp zu loben sind.

Die Einladung zu dieser kurzweiligen und anregungsreichen musikalischen Reise hätte bei Veranstaltern und Bevölkerung stürkeren Widerhall verdient.

F.D.

Capitol Das Schicksal der Irene Forsyte

Einer der größten Gesellschaftsromane unserer Zeit, "Die Forsyte Saga" von John Galsworthy, hat mit diesem Farbfilm lebendige
Gestalt angenommen. Nicht umsonst widmet
die Weltpresse diesem Filmwerk lange Spalten. Auch der Besucherundrang bewies, daß
das Publikum einem wirklich ausgezeichneten
Film die gebührende Beachtung schenkt. Eine
großartige Starbesetzung in Haupt- und Nebenrollen verspricht höchste schauspielerische
Qualität. Die Dramatik der Handlung wird
jeden Besucher mitreißen und beeindrucken.
Diejenigen, die das Buch kennen, werden nicht
versäumen, sich die filmische Version dieses

Meisterwerkes anzusehen. Für alle anderen bedeutet der Name Errol Flynn Grund genug, diesen Film zu besuchen, Errol Flynn, der Held tausender Abenteuer, zum ersten Mal in einem dramatischen Gesellschaftsfilm. Hier hat er Gelegenheit, sein großes schauspielerisches Können unter Beweis zu stellen. Neben seiner bezaubernden Partnerin Greer Garson wird Errol Flynn zum vollendeten Charakterdarsteller.

Diesen, von der Filmbewertungsstelle mit dem Prädikat "wertvoll" ausgezeichneten Film, zeigt das Capitol bis einschließlich Ostermontag.

"Halle am Weisen Turm" Die Capitol-Lichtspiele zeigen diesen spannenden Bergsteigerfilm, in dem herrliche Naturaufnahmen gezeigt werden, nur am Ostermontag 15 Uhr.

Uli

"Herz der Welt"

In diesem historischen Film, der auf weite Strecken dem Vergleich mit in- und ausländischen Vorbildern durchhält, geht es im Grunde gar nicht um die Historie, sondern um unsere eigene brennende Gegenwart. Es geht um die heute wie damals lebensentscheidende Frage nach Krieg und Frieden. Der Film, der damit genau in das Zentrum der europäischen Gegenwartsproblematik vorstößt, zeigt das an spannungsvollen Höhepunkten und Enttliuschungen reiche Leben Berthas von Suttner, der österreichischen Friedenskämpferin des vorigen Jahrhunderts.

Es war ein glücklicher Gedanke, gerade das Leben dieser Frau, der einst viel umjubelten und vielumstrittenen Verfasserin des Buches "Die Waffen nieder" zu Gegenstand zu wählen. Besonders erfreulich aber ist, daß Harald Braun, der Schöpfer der "Nachtwache", mit diesem Film der deutschen Filmproduktion zu einem großen Erfolg verhoffen hat. Die Mitwirkung einer Fülle namhafter Künstler, wie Hilde Krahl in der Hauptrolle, Dieter Borsche, Matthias Wiemann und Werner Hinz machen "Herz und Weit" zum besten deutschen Film dieses Jahres. Im Uli bis einschließlich Ostermontag

"Zu neuen Ufern"

Diesen Film schildert die enttäuschte Liebe einer Frau vor über 100 Jahren in Australien. Die Uli zeigen diesen Streifen nur Ostermontag 20.30 Uhr.

Blechnermeister Karl Rummel

erhielt zum 50jährigen Berufs- und Geschliftsjubilläum sehr herzliche Glückwünsche der Berufsorganisationen, Der Jubilar hat das Geschlift soeben seinem Sohn Blechnermeister Karl Rummel übertragen.

#### "Rebstock" hat sich verjüngt

Die beliebte Gaststätte in der Leopoldstraße hat durch Familie Blech eine grundlegende Umgestaltung erfahren. Nach eigenem Entwurf von Herrn Blech wurde das Hauptickal mit Holzvertäfelung in bellem Limba ver-sehen. Stühle und Bänke wurden neu ange-fertigt, außerdem ein Kronleuchter und Wandbeleuchtung angebracht. Den Zugang zu den beiden Nebenzimmern, die anschließend reno-viert werden, bildet eine breite Schiebetüre aus Eisblumenglas. Eine neue Decke wurde 20 cm unter der alten eingezogen, so daß eine sehr praktische Entlüftung eingebaut werden konnte und das Lokal stets rauchfrei ist. Die Heizkörper sind in Eichenholz verkleidet. Ein Wanddurchbruch zur Küche wurde zu einem Gläserschrank mit Spiegelglas-Rückwand umgestaltet. Auch gegenüber dem neuen Büfett wurde ein gefälliger Wandschrank für Getränke angebracht. Im 2. Stock ist das auch bei vielen Gästen aus Karlsruhe beliebte Jägerstüble bereits vor einiger Zeit holzvertäfelt worden. Das 1930 von Herra Hugo Brecht erweiterte Gasthaus ist schon damals an die Kanalisation angeschlossen worden, so daß es auch den hygienischen Anforderungen gerecht wird. Nach dem Tod von Herrn Brecht († 1945) führte seine Frau den Betrieb weiter, unterstützt von Tochter und Schwiegersohn, die nun seit dem Hinscheiden von Frau Brecht August 1950 die Führung übernommen haben und dem verjüngten "Rebstock" zu den alten Freunden gewiß viele neue zuführen

### Bereins-Radrichten

GV "Freundschaft". Ostermontag Frühschoppen im "Hirsch"; Dienstag Singstunde,

### Musikverein Ettlingen

Nach einem Beschluß der letzten Verwaltungsratssitzung des Vereins wurde als Großveranstaltung 1952 ein "Mai-Bockbierfest" im Rahmen eines Volksfestes festgelegt. Die Ver-anstaltung findet vom 24. bis 26. Mai in der Markthalle mit dazu aufgestellten Festzelten und dem Schloßplatz als Kindervergnügungsstätte statt. Im Ausschank wird das gute Huttenkreuz-Bockbier zur leiblichen Labung geboten. Die Musikkapelle mit ihrem tatkräftigen Dirigenten Beau wird mit auserlesenem Programm die einzelnen Veranstaltungen gestalten und zu aller Zufriedenheit durchführen. Da die Veranstaltung ein Volksfest sein wird werden alle Ettlinger Vereine, die ohne Ausnahme mit dem Musikverein in bester Kameradschaft leben, dazu eingeladen. Einige Vereine werden bestimmt durch ihr aktives Mitwirken die Festiage verschönern.

Das allgemeine Festprogramm ist wie folgt festgelegt: Samstag, 24. Mal, 20 Uhr "Volksfestkonzert mit Stimmung"; Sonntag, 25. Mai, vorm. '/ell Uhr "Großkonzert" (etwa 100 Musiker); 15:30 Uhr "Volksfestkonzert mit Vereinseinlagen"; 20 Uhr "Festball"; Montag, 26. Mai, 16 Uhr "Kinderbelustigung"; 20 Uhr "Ausklang mit Tanz".

Zu diesen Veranstaltungen wird der Verein aus sozialen Erwägungen heraus und im Interesse der Vermittlung des Kulturguts Musik kein besonderes Eintrittgeld erheben. Eine Festplakette zu 20 Pf. berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungen. Es soll hier noch angeführt sein, daß der Musikverein Ettlingen bestrebt ist, mit seinen Veranstaltungen das Ansehen der Stadtgemeinde, seiner Mitbürger und seiner selbst zu fördern. R.Sch.

halten am Donnerstag, 17. April, ein Treffen auf dem "Vogelsang" und abends im "Rebstock" ab. Auch von auswärts werden viele Kameraden des damaligen 3. Bataillons hier

Kelpingsfamilie Eitlingen, Ostermontag Wanderung nach Schöllbronn mit Mandolinenabteilung. Abmarsch 13 Uhr am kleinen Sportplatz hinter dem Stadibauamt (Drachenreben-

Wegen der Osterfelertage

erscheint unser Zeitung am Dienstag wieder-

1952

ter-

län-

Es

hei-

Der

der

pfe-

das

iten.

ald

mit

1 ZIL

"ilm

ter-

ieba

ien.

on-

der

ster

int-

skal

ner-

rde drië

den.

Die

für uch

er-

cht

nen

5cn

ren

im.

er-

ier ten

ut-

em.

ge-

ein.

me

ter

ige

VOF

ks-

ai.

n-

lai,

25-

eln

ln-

glk

itt

en ins

er

er.

BLB

### Aus den Albgau-Gemeinden

Bruchhausen. Am Ostersonntag und -montag wird im "Grünen Baum" vom Kirchenchor das Lustapiel "Im Weißen Rösl" aufgeführt. Die Besetzung der Rollen ist etwa dieselbe wie bei dem Stück "Das Gewissen klagt an" unter der Regie des Herrn Carl Miller (Bruchhausen), welches damals großen Anklang fand. Der Reinertrag geht zugunsten des Kirchenneubaus. Anfang Sonntag 20 Uhr, Saaleroffnung 14 Uhr. Die ganze Einwohnerschaft so-Freunde und Gönner der näheren Umgebung sind freundlichst eingeladen.

Am 13. April kann die Neubürgerin Anna Schröpfer ihren 89. Geburtstag begehen. Wir gratulieren unserer ältesten Einwohnerin.

Busenbach, Zu den fast unlösbaren Aufgaben einer Gemeindeverwaltung gehört in der gegenwärtigen Zeit die Schaffung oder Vergebung von Wohnungen. Vor dieser unlös-baren Aufgabe steht unsere Gemeindever-waltung erneut aus Anlaß der Besitznahme eines Hauses durch den neuen Eigentümer. Wer will es in einem solchen Fall der Gemeindeverwaltung oder dem Wohnungsausschuß verübeln, wenn er hier eine annehmbare Lösung dieser mehr als vorworrenen Angelegenheit sucht. Daß es keine volle Befriedigung der daran beteiligten sein konnte, darüber war sich auch die Behörde im klaren-Was in dieser Notlage helfen kann, ist etwas guter Wille, etwas Einsicht und klare Vernunft. Wer heutzutage die Bürde eines Hauskaufes oder Neubaues auf sich nimmt, dem muß man auch ein kleines Recht an seinem Besitz einräumen. Wie groß und wie kraß in unserer Gemeinde die Wohnungsnot ist, erhellt am chesten die Tatsache, daß nicht weniger als 85 Wohnungssuchende auf dem Rathaus gemeldet sind Zwölf Brautpaare stehen vor der Eheschließung. Wo werden sie ihr Nest aufschlagen? Hier werden sich wie-der die Eitern als die Retter in der Not zeigen müssen, die ihren erwachsenen Kindern bei der Grundung eines eigenen Haushaltes behilflich sein wollen oder auch mal müssen.

Wohl sind auch bei uns Baulustige vorhadden. Wie überall ist die Geldknappheit groß. Die 6000 DM, die vor einigen Wochen der Ge-meinde als Baugeld zugeteilt wurden, sind ein Tropfen auf einen heißen Stein. Wenn

eine Gemeinde mit einer solchen Wohnungsnot kein Schwerpunkt sein soll, wo ist dann ein solcher vorhanden? Es dürfte selbst dem spitzfindigen Juristen schwer fallen, das Ge-genteil zu beweisen. Helfen kann und muß hier der Staat der Allgemeinheit, sollen nicht Sitte und Moral verloren gehen.

An der hiesigen Volksschule sind zur Zeit nicht weniger als 30% aller Schüler an Grippe oder mit Fieber behaftet vom Unterricht ab-gemeldet. Neu und stark tritt auch der sog. Wochendölbel, eine Schwellung der Halsdrüsen auf. In manchen Klassen fehlen 40% der Schüler. Daß bei solchen Ausfällen der gesummte Unterricht nur mit Schwierigkeiten sufrecht erhalten werden konnte, dürfte jedem verständlich sein. Als eine Erleichterung in diesem Fall wird der Eintritt der Osterferien betrachtet. Sie dauern vom Gründonnerstag bis einschließlich 22. April (Dienstag nach dem Weißen Sonntag).

In einer schönen Feier, zu der die Jugend-leitung des Fußballklubs geladen hatte, feierte die A-Jugend des FC die Staffelmeisterschaft ihrer Staffel, die sie zum dritten Mal hintereinander erringen konnte. Die Glückwünsche des Vereins überbrachte der Vereinsvorsitde Edmund Vogel. Kameradschaft und Disziplin sind Voraussetzung für eine Ablösung der älteren. — Unter dem Motto "Frühlingserwachen mit der Volksmusik" veranstaltet der Musikverein "Edelweiß" am Sonntagabend im "Sonnensaal" ein großes Osterkonzert. — Geburtstag feierten am 8. April Sa-bina Kilian ihren 75., am 9. April der Alters-invalide Basilius Becker seinen 87. Wir gra-

Malsch. Bei der Gemeindeverwaltung kön-nen die beantragten neuen Personalausweise abgeholt werden. Personen, die während den üblichen Geschäfsstunden die Ausweise nicht abholen können, ist jeden Mittwoch in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr Gelegenheit zur Abbelung geboten. — Das land- und forst-wirtschaftliche Unfallkataster wurde von der Bad. Landw. Berufsgenossenschaft genehmigt und liegt ab 7. April 14 Tage zur Einsicht offen. Während dieser Zeit kann Einspruch wegen unrichtiger Veranlagung erhoben werden. Es ist zu empfehlen sich von den Ein-tragungen zu überzeugen und nicht erst dann, wenn der Einzug des Beitrages erfolgt zu versuchen den Betrag ablandern zu lassen.

Die Osterfeier wird durch die kath. Pfarrgemeinde in diesem Jahr besonders festlich begangen werden. Die sonst für den Karsams-tag üblichen liturgischen Feierlichkeiten werden auf einen erstmalig festgesetzten Mitter-nachtsgottesdienst festgesetzt. Der Gottesfienst beginnt um 23 Uhr und dauert ungeführ bis 0.30 Uhr. An der feierlichen Gestaltung wirkt der Kirchenchor und die Jugend

Osterkonzert mit zwei Kapellen

Schöllbronn. Wie an dieser Stelle bereits erwähnt, findet am Ostersonntagabend 19-30 Uhr im Gasthaus zur "Sonne" in Schöllbronn das Doppelkonzert zw. Musikverein "Frohsinn" Spessart unter der musik. Leitung von Dirigenten Schäfer u. des Musikvereins "Lyra" Schöllbronn unter der Führung des Dir. Seitz statt. Beide Kapellen und die Jugendkapelle Spessart wettelfern um ein schönes österliches Musikerlebnis zu bieten. Zum Schluß wird Unterhaltungsmusik gespielt.

#### Der älteste Sulzbacher 85 Jahre alt

Sulzbach. Am Ostersonntag begeht in körperlicher und geistiger Frische der Rentner Christian Morlock seinen 85, Geburtstag. Er ist der älteste Einwohner Sulzbachs und erfreut sich im Ort allgemeiner Beliebtheit. Dem Jubilar entbietet auch die EZ herzliche Glückwünsche und wünscht ihm einen freundlichen, unbeschwerten Lebensabend.

Nachdem erst vor wenigen Wochen in der Besetzung der Kaplanstelle eine Anderung eingetreten ist, soll nun auch der kurze Zeit an der hiesigen Volksschule tätige Lehrer Rapp versetzt werden. Sein künftiger Wir-kungsort wird Wilferdingen sein.

Der Obst- und Gartenbauverein hatte seine Mitglieder und interessierte Obstbauern auf Sonntag, 6. April, in die "Krone" zu einem Vortrag einer Lehrkraft vom Augustenberg eingeladen. Herr Schweigert, der als Assistent von Obstbauinspektor Groß das Referat hielt, sprach in der Hauptsache über die richtige Düngung des Obstbaums. Da dieses Thema in der augenblicklichen Jahreszeit durchaus aktuell ist, fand er aufmerksame Zuhörer, und auch die anschließende Diskussion brachte wertvollen Erfahrungsaustausch und wichtige Hinweise.

Der Sport über Ostern FV Eitlingen - SpVgg Vimbuch

Das reichhaltige und anstrengende Ver-bandsspielprogramm der letzten Wochen hat den FV veranlaßt, den Spielbetrieb über die Feiertage einzuschränken, und zu einer Ruhepause zu benützen.

Lediglich eine kombinierte Mannschaft emp fängt die I. Mannschaft der in der südbadischen B-Klasse spielenden Spielvereinigung Vimbuch. Das Vorspiel bestreitet die A-Ju-gend. Die Spiele finden am Ostermontag 13:30 und 15 Uhr statt. Der FV spielt mit

Edelmann

Gleißle H. Vogel P. Rastätter Gleißte P. Ehrle Eckenreder Nowotny Klein Die Jugendabteilung spielt am Ostersonntag mit 3 Mannschaften bei TV 05 Bulach. Ab-fahrt 13 Uhr am "Reichsadler".

Dienstbereitschaft der Ettlinger Apotheken Nachtdienst vom 12.-13. 4. Stadt-Apotheke Ostersonntag, 13. 4. Nachtdienst vom 14.-19. 4. Priedrichs-Apotheke Ostermontag, 14. 4 Priedrichs-Apotheke

Arztlicher Sonntagsdienst

Ostersonntag, 13. 4. Dr. Bauer, Bitlingen Wilhelmetraße 21 Telefon 37492 Ostermontag, 14. 4. Dr. Fahlke, Bismarckstr. 23 Telefon 37190

Krankenwagen Tel. 37 576

Tierārzti Sonntagsdienst vom 12-19.4. Dr. Schindler, Kaststr. 4 Tel. 37225

Wettervorhersage Samstag Fortdauer des trockenen warmen meist heiteren Wetters mit Höchsttemperaturen zwischen 20 und 25 Grad. Sonntag und Montag zeitweise etwas wolkiger, aber melet niederschlagsfrei und nur geringe Tempera-

Barometerstand: Veränderlich Thermometerstand (heute truh 8 Ch.r): +11°



turänderung.

ETTLINGER ZEITUNG Südd. Heimatzeitung für den Alb-gau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf. — Druck und Anzeigen-Annahme: A. Graf, Ettlingen, Schöllbronner Straße 5, Tel. 37 487



## Airchen-Anzeigen

St. Martins-Kirche

Sonntag, den 13. April, Hochheiliges Osterfest

6 Uhr bl. Beicht; 1/47 Uhr hl. Kommunion 7 Uhr Singmesse mit hl. Osterkommunion 8 Uhr hl. Kommunion im Chörle

9 Uhr Festpredigt mit feierlichem Hochamt vor ausge-

setztem Allerheiligsten mit Te Deum und Segen 11 Uhr Singmesse 'mit Ansprache

2 Uhr Feierliche Ostervesper mit Segen

6 Uhr hl. Rosenkranz mit Segen im Chörle. Ostermoniag, den 14. April

6 Uhr hl. Beicht; 1/47 Uhr hl. Kommunion 7 Uhr Singmesse mit Ansprache und hl. Kommunion

8 Uhr hl. Kommunion im Chörle

9 Uhr Deutsches Amt (mit Osterliedern)

11 Uhr Singmesse (ohne Ansprache) 1 Uhr Osterandacht.

Spinnerei: Ostersonntag, <sup>1</sup>/d0 Uhr Osteramt mit Ansprache (für Berthold Schaar und Sohn Berthold).

Ostermontag, 9 Uhr Singmesse mit Ansprache (für Emma Hutt, geb. Hähnle).

> Evang. Kirchengemeinde Sonntag, 13. April 1952 - 1. Osterleiertag

8.00 Uhr Bruchhausen

8.00 Uhr Spinnerei 9.15 Uhr Schöllbronn

9.00 Uhr Hauptgottesdienst mit anschl. Feier des hl. Abend-

mahls 11.00 Uhr Kindergottesdienst

20.00 Uhr Bibelstunde

Montag, 14. April 1952 - 2. Osterfeiertag

9.30 Uhr Hauptgottesdienst

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die schönen Kranz- und Blumenspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Anton Herrmann

sagen wir allen berzlichen Dank,

Helene Herrmann geb. Wegert und Angehörige

Ettlingen, Karl-Friedrich-Strafe 16

Verreist vom 12. April bis 16. April 1952

> Dr. med. O. Engelhardt Facharzt f. Hals-, Nasen-, u. Ohrenkrankheiten Ettlingen, Buhlstraße 1, Telefon 37890

PASS-BILDER

E. O. DRUCKE bei der Post

VERSCHIEDENES

Wiesen zu verpachten, Nur für Landwirtschaft, beim Seehof Zu erfr. unter 1311 in der EZ

ZUVERKAUFEN

Viele 1000 Stück neue Kaffee-Säcke neu unzerschnitten aus Gerstenkorn - Handtuchstoff weiß mit rotem Rand, 1 Sack

2 Handtücher S.DM 1.44 Versand ab 10 Stdk. bei 30 Stdk. ortofrei Nachn.

C. Heile, Bremen, Postf. 606

STELLENANGEBOTE

einen Fahrer für 2-3 Tage in der Woche Zu erfr. unter 1314 in der EZ

Mitarbeiter

für Ettlingen sucht bedeu-tende Versicherungs-Gesellschaft zur Verwaltung ihres Bestandes Gesucht wird möglichst rüstiger Pensionär. Angeb. unter 1295 an die EZ

Ehrt. ft. kinderlb. Mädchen nicht unter 18 J. in gepflegt. Haushalt sofort gesucht. Zu erfr. unter 1318 in der EZ

Haushaltshilfe

stündlich oder halbtägig ab 1. Mai gesucht. Angeb, unter 1293 an die EZ

......

OVOMALTINE in Milch Quell der Kraft für Wanderer und Sportler

### Gottesdienst-Ordnung für die Pfarrgemeinde Herz-Jesu

Karsamstag Osterbeicht in 4 Beichtstühlen für alle, die noch nicht Ostern ge-halten haben, von 3 bis 7 Uhr. Schwer-hörige 1/s3 Uhr in der Sakristei. Abends 8 Uhr die feierliche Ostervigil mit Weihe des hl. Feuers, der Osterkerze und des Taufwassers. Anschließend feierliches Hochamt mit Austeilung der hl. Kommunion. Nuchternheit von abends 7 Uhr.

Ostersonntag, 13. April, Höchstes Fest im Kirchenjahr

1/s7 Uhr Beicht

7 Uhr Singmesse mit Osterkommunion und Osterliedern

1/49 Uhr Kindergottesdienst mit Oster-

1/s10 Uhr Kurze Festpredigt und levitiertes Hochamt vor ausgesetztem Allerheiligsten mit Festmesse des Kirchenchores und mit Orchester-

11 Uhr Deutsche Singmesse mit Pre-

1/s8 Uhr Schlußpredigt des Missionars mit Schlußfeier.

Siedlung: 9 Uhr Festiagsgottesdienst mit Predigt

Ostermentag, 14. April

begleitung

Die Gottesdienste sind wie an Sonntagen: 7, 1/49, 1/s10 und 11 Uhr. Je-weils Singmesse. Abends 1/s8 Uhr Ostervesper vor ausgesetzem Aller-

Siedlung 9 Uhr Singmesse,

Besondere Bemerkungen für den Schluß der Auferstehungswoche

1. Zum 1. Mal leiern wir dieses Jahr die Karsamstagliturgie am Karsamstag Abend um 8 Uhr mit der Weihe des hl. Feuers, der Osterkerze und des Taufwassers Daran schließt sich an das feierliche Hochamt, Dabei wird die hl. Kommunion ausgefeilt. Die Nüchternheit ist vorgeschrieben von

2. Am Ostersonntag um 1/210 Uhr ist der Höbepunkt der Osterfeier mit levitiertem Hochamt u.d. Festmesse des Kirchenchores mit Orchesterbegleitung.

3. Mit der Osterliturg e der Karsamstag-scht wird die Auferstehungsfeier in Osterevangelium und Prozession durch die Kirche verbunden, wie es bisher üblich gewesen ist.

Wochengottesdienste vom 15 .-- 19. April Dienstag, 15. 1/47 Uhr Seelenamt Anton Herrmann, 7 Uhr 1 Leichenopfer Lina Hoch, 8 Uhr hi, Messe hochw. Herrn Dekan Augustin Kast

Mittwoch 16., 8 Uhr hl. Messe Alois und Amalie Agel, + Vater, verm. Brüder.

Dornerstag, 17., 4.7 Uhr Seel-namt Rudolhine Dietrich, 8 Uhr hl. Messe Maria Rapp und die Armen Seelen.

Freitag, 18., 1/.7 Uhr 1. Le chenopler Hu-bert Orner, 7 Uhr hl Messe in den Anliegen des Autoniusopferstockes. 8 Uhr hl. Messe + Geschwister und Anver-wandte, + Julius und Ota Krempp und Dr. Peter Gillessen

Samstag, 19., 1/47 Uhr 1. Leichenopfer Luise Lumpp, 7 Uhr 1. Leichenopfer Helmut Schäfer.

Osterfahrt - Markgräfin Sibylla

Am Ostermontag nach Neuenbürg, Wildbad, Enzklösterle, Besenfeld, Erzgrube, zurück über Schönmünzach, Forbach, Gernsbach, Ettlingen.

Ablahrt 8.30 Uhr am Schloßplatz. Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Fahrpreis 5,50 DM Anmeldung b. Schroth, Tel 37604, Zigarrenh, Dietz. Tel 37675

Als veriobte grüßen

CLARA GLASER NORBERT EISELE CAND, RER. OEC.

Ostern 1952

Ettlingen

Karlsruhe Lameyitrasse 26a

Am Ostermontag im Gasthaus z. . Adler in Spessart



ZUMIETEN GESUCHT

2 Räume, (evtl. m. Küchenbenützung) leer oder möbl. in Ettlingen dringend gesucht. Angeb. unter 1267 an die EZ

Alleinstehender Herr in guter Position sucht per 1. Mai Angeb. unter 1309 an die EZ ZUKAUFEN GESUCHT Garten gesucht - Kauf oder

Angeb. unter 1316 an die EZ

mistant want

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

### Deutsche Waldlaufmeisterschaften

68 Läufer in Bietigheim am Start Die ersten diesjährigen Leichtathletiktitel werden am Ostersonntag im Bietigheimer Forst bei den 25. Deutschen Waldlaufmeisterschaften vergeben. Der 2,6 km lange Kurs, der in Form eines Achters dreimal zu durchlaufen ist, wurde im letzten Jahr bereits bei den württembergi-schen Waldlaufmeisterschaften erprobt. Er führt auf weichen Waldwegen durch Hochwald.

Wer wird sich nun auf der 7,8 km langen "Bietigheimer Achterhahn" im Jubiläumsjahr den deutschen Waldlaufmeistertitel sichern? Fa-vorit des Rennens ist der Hamburger Viktoria-mann Erich Kruzycki, der in der Silvesternacht in Sao Paulo unter dem Jubel von 200 000 Brasillamern einen unerwarteten Triumph davonge-tragen hatte Erich Kruzycki ist trotz seiner 41 Jahre in bester Form was er durch seinen.
Sieg bei den Hamburger Waldlaufmeisterschaften unterstrich. Bereits in der letzten Woche
ist der Hamburger in Efflingen eingetroffen und
hat zusammen mit seinem Freund Otto Eites das
Training im Bietigheimer Forst aufgenommen. Neben Erich Kruzycki bewerben sich noch 67 andere Läufer, die besten aus allen Verbänden, um den Waldlaufmeistertitel. Günther Hesselum den Waldlaufmeistertitel. Günther Hesselmann aus Dinslaken, der in diesem Jahr einen
flüssigen und ausberen Stil Huft. Hermann
Eberlein, der unverwüstliche Münchner, der
Berliner Steller und der Titelverteidiger Walter
Müller, der leiztjährige Überraschungssieger aus
Ulzen, dürften seine stärksten Rivalen sein. Unter 12 Mannschaften hat der TSV München seinen Mannschaftstitel zu verteidigen. Da die
Münchener komplett antreten, würde es schon
einer Riesenüberraschung gleichkommen, wenn
ihnen der Meisterwurf nicht gelänge. Die Eölinger Läufergarde, die in den letzten Jahren bei
den Waldlaufmeisterschaften immer eine hervorragende Rolle spielte, ist dieses Jahr mit den Waldlaufmeisterschaften immer eine her-vorragende Rolle spielte, ist dieses Jahr mit Ausnahme des Nachwuchsmannes Trinkle nicht am Start. Otto Eitel, der es trotz seiner 43 Jahre bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften nochmals versuchte, startet ebenso wenig wie Dieter Schlegel und der noch immer verletzte Helmuth Gude, Auch Heinz Laufer wird nicht am Start erscheinen, um sich auf sein 1500-m-Training konzentrieren zu können. Außerdem haben die Landesmeister von Niedersachsen (Krüger) und Baden (Fischer) nicht gemeidet.

Der Start zum Meisterschaftslauf findet am Ostersonntag um 15 Uhr im Bietigheimer Forst zwischen dem Lustschlößchen und der "Kraut-

in den Jahren nach dem Krieg konnten sich folgende Läufer und Mannachaften in die Siegerliste eintragen: 1947 in Kassel Legge (Bochum), TSV - 1960 München; 1948 in Stuttgart Warnemlinde (Hamburg), TSV 1860 München; 1949 in Büren Eitel (Rülingen), TSV 1860 München; 1950 in München Eitel (Eülingen), TSV Eälingen; 1951 in Ülzen Müller (München), TSV 1860 München.

Geschäfts-Übergabe

KARL RUMMEL

Geschäfts-Übernahme

KARL RUMMEL ir.

Aufzuchtfreude mit R-Kücken

90% Hennengurantie

4-6 Wochen fofort

### SPORT-NACHRICHTEN DER EZ .

Internationale Privatspiele an Ostern

Scharfe Gegner für Meisterschaftsanwärter Scharfe Gegner für Meisterschaftsanwärter
Die Feiertage des bevorstehenden Wochenendes werden von fast allen Mannschaften zu
einem lebhaften Spielbetrieb ausgenutzt. Der
Deutsche Fußball-Bund hat mehr als 200 Treffen mit ausländischen Mannschaften genehmigt.
Von den Kandidaten zur deutschen Meisterschaft
sind 1. FC Saarbrücken und Vfl. Osnabrück noch
mit Punktspielen beschäftigt. Die übrigen haben
sich acharfe Gegner herausgesucht. um eine
Formverbesserung bis zum 27. April zu erreichen. Beim großen Doppelspiel am Ostersonntag
im Olympiastadion sind allein drei der acht
Mannschaften unter sich. Davon hat der Vfl.
Stuttgart Hertha/BSC zum Gegner. Nachber Mannschaften unter sich. Davon hat der VIE Stuttgart Hertha/BSC zum Gegner. Nachber kann er zwei Mitbewerber im Spiel gegenein-ander beobachten: Tennis-Borussia mißt seine Krätte mit Schalke 04. Der 1. FC Nürnberg tritt am Karfreitag bei Werder Bremen und am Ostersonntag bei Borussia Dortmund an. Auch der Hamberger Sportverein hat zwei Spiele vorgesehen, wobel Austria Wien (Karfreitag) und Partizan Belgrad (Sonntag) international beste Klasse darstellen.

Klasse darstellen.

Der Spielplan weist u. a. folgende wichtige Treffen auf: Karfreitag: Hamburger SV gegen Austria Wien, FC St. Pauli — Partizan Belgrad, Werder Bremen — 1. FC Nürnberg, Kickers Offenbach — Floridadorfer AC, VIL Wolfaburg gegen SpVgg. Fürth, VP Leipzig — FSV Frankfurt Osteramatag: VfR Mannheim — Boldklubben Halmstadt (Schweden), 1869 München gegen Vienna Wien, Bayern München — FC Mechain (Belgien), Fortuna Düsseldorf — VIL Neckarau, Ostersonniag: Hertha/BSC Berlin — VIB Stutt. (Belgien), Fortuna Düsseldorf — VIL Neckarau.
Ostersonntag: Hertha/BSC Berlin — VIB Stuttgart, Tennis Borussia Berlin — Schalke 04, Borussia Dortmund — 1. FC Nürnberg, Arminia Hannover — SpVgg. Fürth, TaS Neuendorf gegen Stadtelf Bern, Hamburger SV — Partizan Belgrad, FC St. Pauli — Austria Wien, Turbine Halle — FSV Frankfurt, Schweinfurt 05 — Boldklubben Halmstadt (Schweden). Ostermontag: VIR Mannheim — Partizan Belgrad, Freußen gegen Austria Wien, Rheydter SV — BIK Karlstad (Schweden), Stattgarter Kickers — Stadtelf Berlin, Phönix Ludwigshafen — SC Chliasso, Eintracht Braunschweig — SpVgg. Fürtn.

Die restlichen Termine der Südliga

Die restlichen Termine der Südliga Der Süddeutsche Fußballverband hat die Termine für die vier noch ausstehenden Nachholespiele der ersten Liga Süd wie folgt festgesetzt: Donnerstag, 17. April: FSV Frankfurt — Vfl. Neckarau, Samstag, 19. April: Eintracht Frankfurt — Schweinfurt 05. Sonntag, 29. April: Kikkers Offenbach — Schwaben Augsburg, Samstag, 26. April: Schwaben Augsburg — Bayern München. Holt der BCA die "Spatzen" ein? Volle Runde in der 2. Südliga

In der rweiten Liga Süd hat sich vier Wochen vor Salsonende noch einmal eine Situation er-geben, die den letzten Punktspielen doppelten Reiz verleiht. Der einst so kapitale Vorsprung der TSG Ulm schmolz dahin, und heute sieht Ser TSG Ulm schmolz dahin, und heute steht der BC Augsburg nur noch zwei Punkte hinter den "Spatzen". Der BC Augsburg kann seine restlichen Spiele vollends zu Hause bestreiten, während Ulm noch zweimal nach auswärts muß und dabei auf so gefährlichen Pflastern wie Freiburg und Pforzheim gastieren wird. Ob es den Augsburgern noch gelingen wird, den "Spatzen" kurz vor dem Ziel die Meisterkrone abzujagen? Ulm muß am Ostersonntag nach Freiburg, und es ist nach den schwachen Vorstellungen der Ulmer in den letzten Wochen furchaus fraglich, ob ihnen ein Erfolg glücken furchaus fraglich, ob ihnen ein Erfolg glücken wird. Der BC Augsburg wird sich dagegen die Chance nicht entgeben lassen, zu Hause dem

Chance nicht enigeben lassen, zu Hause dem SV Wiesbaden einige Ostereier ins Netz zu legen. Im letzten Heimspiel sollte Durlach gegen Reutlingen zu beiden Punkten kommen, während Pforzheim und Hessen Kassel bei firren Auswärtsspielen in Regensburg bzw. Singen schon endgültig alle Hoffnungen auf den zweiten Platz verspielen können. In Wacker München und dem ASV Feudenheim stehen sich die beiden Mannschaften gegenüber, die noch in Abstiegsgefahr schweben. Ein Feudenheimer Sieg würde die "Blausterme" vollends in den Abgrund steßen, während bei einem Wackersteg die Entscheidung nochmals vertagt würde. Bayern Hof empfängt Darmstadt 58 und sollte sich dabei für die Vorspielniederlage revanchleren können. In Bamberg wellt der ASV Cham, und Straubing hat das Schlußlicht Aalen zu Gast.

Es spielen: Wacker München - ASV Feudenheim, FC Freiburg — TSG Ulm 46, Bayern Hot-gegen Darmstadt 58, 1. FC Bamberg — ASV Cham, Jahn Regensburg — 1. FC Pforzheim, ASV Durlach — SSV Reutlingen, FC Singen 94 gegen Hessen Kassel, TSV Straubing — VfR Aalen, BC Augsburg — SV Wiesbaden.

Fünf Punktespiele im Südwesten Es geht nur noch um den Abstieg

In der Fußball-Oberliga Südwest werden über die Osterfeieriage fünf Meisterschaftsspiele nach-geholt, die lediglich noch für die Abstiegsfrags von Bedeutung sind. Bereits am Ostersamstag trifft der Tabellendritte TuS Neuendorf auf den FK Pirmasens. Beide Mannschaften haben weder etwas zu verlieren, noch etwas zu sewinnen. In

der Begegnung Phönix Ludwigshafen — VfL Neustadt können sich die Neustädter Gäste durch einen Punktgewinn in Sicherheit bringen. Am zweiten Osterfeiertag trifft der Sodwestmeister FC Saarbrücken auf den FV Engers, und in einem verspäteten Schlagerspiel stehen sich in Worma Platzbesitzer Wormatia und der 1. FC Kaiserslautern gegenüber. Von Bedeutung ist auch das Tretten VfR Frankenthal — Mainr 05, denn der Oberligansuling Frankenthal hätte bei einem Sieg noch Aussichten auf Verbleib in der höchsten Spielklasse.

Es spielea: Ostersamstag: Tuß Neuendorf gegen

Es spielea: Ostersamstag: TuS Neuendorf gegen FK Pirmasens, Phonix Ludwigshafen — Vff. Neustadt: Ostermontag: FV Engers — 1, FC Saarbrücken, Wormatia Worms — 1, FC Kaiserslautern, VfR Frankenthal - Mainz 05

Pokal-Finale Niederrhein - Bayern

Die Amateur-Fußballmannschaften der Ver-bände Bayern und Niederrhein bestreiten in Wuppertal das Finale. Die Niederrheinischen sind die Verteidiger dieser Trophäe, für die seit dem Kriege die Bayern als erzie Anwärter zäh-len. In beiden Mannschaften sind zahlreiche Kandidaten der deutschen Olympiamannschaft zu finden, so daß dieses Treffen gute Leutungen erwarten läßt.

Spiele Nr. 6 und 8 fallen aus

Die Spiele Nr. 6 (SpVgg Weisenau – Borussia Neunkirchen) und Nr. 8 (VfB Oldenburg – Bayer Leverkusen) werden nach Mitteilung der Totogesellschaft im 36. Wettbewerb des West-Süd-Blockes ausfallen. Dafür treten die Ersatzspiele in Kraft.

Um Abstieg und zweiten Platz

Vier Punktespiele der Amateurliga zu Ostern Vier Punktespiele siehen auf dem Osterprogramme der nordhadischen Amsteurlige. Nach der Ver-gebung des Meistertitels, den der Karlsruher Fußgebung des Meistortiteis, den der Karbruher Pul-ballverein dank der Schrittmacherdienste, die ihm der FC Kirrlach leistete, gewann, kommt lediglich noch der Abetlegsfrage und dem Kampt um den zweiten Tabellenplatz Bedeutung zu. Das sonntäg-liche Treften zwischen dem FC Birkenfeld, der sich noch immer nicht in Sitherheit fühlt, und dem FV Daxianden, der allein noch Schwetzingen den Bang shlaufen kann, dürfte eine wichtige Vorentschei-dung bringen. In den ührigen des Begegnungun steht die Abstiegsfrage im Vordergrund. Unterliegt der VIR Pforzheim bei Phönix Karlaruhe, so sieht mit den Rasenspielern der erste Absteiger fest. Krittsch wird auch die Lage für Weinheim und Leimen im Falle von Niederlagen. Die Bergsträßter müssen thre Visitenkarte beim neuen Meister, dem KFV, abgeben, der naturgemäß das magere 2:2 der KFV, abgeben, der naturgemäß des magere 2:2 der Vorrunde einer Korrektur unterziehen will. Da-gegen sollte Leimen ein Heimsteg gegen die aus-warts nicht überzeugenden Friedrichsteider ge-

Es spielent Ostermontag: KFV — Weinheim, Bic-kenfeld — Daxlanden, Phönix Karlsruhe — Vfiz Pforsheim, Leimen — Friedricksfeld.



Bronchitis, Asthma

n, 200000 fasherprobt, nach Crigitalrenept von Dr. Bord menengesetzt. Sie wirken stark schleinsfamed, beseitz geslienden Flustenreis und kräftigen das Brondslengewe Beether-Bronchitten sind unschallich. Mehr als tauen in bescheinigten ihre damit gemachten geten Erfahrung Packungen zu st. 143 zud st. 5-40 in allen Apocheken.

y Hailatoffe vereint auch dem Verfahren von Da. 1000. BORTHER

Der geehrten Einwohnerschaft von Ettlingen und

Umgebung, sowie den Herren Architekten zur Kennt-

nis, daß ich mein Blechner- und Installationsgeschäft

meinem Sohn übertragen habe. Ich danke für das

mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dies

Ich habe das Biechner- und Installationsgeschäft meines Vaters Karl Rummel übernommen, Mein

Bestreben wird sein, saubere und reelle Arbeiten

zu leisten. Die Einwohner von Ettlingen und Um-

gebung und die Herren Architekten bitte ich um

herngefund, frohmuchfig - unforttert und fortiere mit

· s 9 Wochen ab Mat (Mindeftgemicht 500-600 gr.)

Ettlingen, den 10. April 1952

auch meinem Sohn schenken zu wollen."

Blechner- und Installateurmeister - Leopoldstrafte 35

### 1011A - Haarextrakt zur läglichen Haarpflege

Best, erhältl. Badenia-Drogerie Chemnitz, Markt-Drogerie Ruf, Salon Heinrich Kramer, Pforzheimer Straffe 33

### Suchen Gie eine Strafe in Ettlingen?

Dann schauen Sie auf dem Stadtplan nach, der zum Preis von 30 Pfennig in der Druckerei A. Graf erhältlich ist.

### Darmstädter Hof

Unseren verehrten Gästen ein

frohes, gesegnetes Osterfest!

FRANZ SITTERLE UND FRAU

Ostermontag TANZ

Eine Stätte gepflegter Gastlichkeit eine gutbürgerliche Küche, die ausgezeichneten Biere (Osterbock) der Brauerei Schrempp-Printz, Karlsruhe dieses alles bietet Ihnen der neueingerichtete

"Geh" auch mal aus, denn Freude tut not, und was Du verzehrst gibt anderen Brot!" laden wir Sie herzlich zu einem Besuch ein.

FAM. TRAUTWEIN, Gasthaus zum "Ritter", Ettlingen

## Leicht und beschwingt -

Reformhaus "Alpina"



Henderten von Angeboten in Textil-. Leder-und Haushallwaren kostenlos. **Grossversandhaus** 

Alle Hausfrauen

sind begeistert

von den erstaunlich preiswerten Quelle-Angebotes. Prüfes Sie

hitte selbst. Wir senden ihnen-

den 32 selligen Katelog mit violen.

Quelle

Orth /Bay. 231

Guter Gewinn durch Textilwaren Versand-Katalog für Wiede Textil-Schickedanz, Fürth Bay. W 4

......... Warum Soukortensueded 7 Och els Blum restignate out reliables flore 6 Cia., Sielefeld, 8 275

.......



Immer frisch erhältlich Badenia-Drogerie

### A. G. V. , EINTRACHT

Der A.G.V. "Eintracht" veranstaltet am Ostermontag in der Stadthalle ein

Großes

Beginn 18:00 Uhr Saalöffnung 17.30 Uhr

Buntes Programm - Große Überraschungen Hierzu laden wir die Bevölkerung recht freundlich ein.

Gasthaus zum "Reichsadler" Ostermontag ab 20 Uhr

TANZ

Es ladet ein Familie Heldmaier

laufend abrugeben. Geöbtenteile Vorjahrepreife. Rebbuhnfarbige u. Kennfarbige Italiener fomie Nichtflieger auf Anfrage. Geflügelhof Frit Ruff / Weiler Stantlich anerhannte Vermehrungozucht für weiße am. Leghorn (Idne, Schlage).

Bledmermeister

Junghennen

Wenn der Arzt en ein Krankenlager gerufen wird, so ist eine seiner ersten Fragen: Wie ist die Verdauung! Eine geregelte Verdauung ist für jeden Menschen von größer Bedeutung und Voraussetzung für das Wohlbeinden. Bei unregelmäßigem Stublgang resp. Durmträgheit kann eine Selbstvergiftung auftreten, und zwar durch die sogenannten Durmgifte. Ein ausgezeichnetes Mittel zur Wiederberstellung einer geregelten Darm- und Verdauungstänigkeit sind die hervorragend bewishrten Maffee-Drugees. Maffee wird mit bestem Erfolg angewendet bei Stuhlverstopfung. Durmträgheit, Verdauungsstörungen, Leberund Gallenleiden, Stoffwechselstörungen und Fettleibigieit. Machen Sie noch heute einen Versuch mit Maffee, er wird Sie von der prompten und resilosen Wirkung überzeugen. Keine unerwünschten Nebenerscheinungen und ohne Gewißnungs In allen Apotheken erhältlich. Preis DM 2.55, Togal-Werk München 21.

Ein ausgezeichnetes Mittel

Wichtig für Kranke und Gesunde!

Als Vermählte grüßen

KARLHEINZ RIEGER MARIA RIEGER geb. Rupprecht

Ettlingen, Ostern 1952

Durlacher Straße 27

Steigenhohlstraße 34



Karisrube, Kaiserstr. 143 Täglich durchgehend geöffnet

Leopoldstr. 7